

Bund  
Kantone  
Gemeinden  
Andere Institutionen  
Internationales  
Publikationen

→ Radiosendungen

**Radio Blind Power**

<http://www.radioblindpower.ch/cms2/>

**alle anders  
alle gleich**

## Integration: „alle anders – alle gleich“ auf Radio Blind Power

Lernende aus dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement und Fachpersonen diskutieren über Berufsausbildung, Freizeit, das Leben in zwei oder mehr Welten sowie über Rassismus und Diskriminierung.

Das Bundesamt für Migration beteiligt sich mit einem Radio-Projekt an der vom Europarat für die Zeit von Juni 2006 bis September 2007 lancierten Kampagne „alle anders - alle gleich“. Im Rahmen von drei Radiosendungen diskutieren vier Lernende des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements zusammen mit Fachpersonen zu folgenden Themen:

- Schulische Biographie, Einstieg ins Berufsleben: Was ist anders bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund? Haben sie es schwieriger?
- Interessen, Hobbys, Verpflichtungen: Finden diese an unterschiedlichen Orten statt und werden sie in verschiedenen sozialen Bezügen realisiert?
- Das Leben in zwei oder mehr Welten: Wie stark müssen Jugendliche mit Migrationshintergrund in den Spagat gehen?

Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund sowie Fachpersonen geben Antworten auf diese und andere Fragen. Dabei sollen die Unterschiede bzw. die Gemeinsamkeiten der interviewten Jugendlichen bezüglich ihres Lebensbereichs sowie ihrer Chancen und Perspektiven in Erfahrung gebracht werden.

Eine vierte Sendung, unterstützt von der Fachstelle für Rassismusbekämpfung, ist den Themen Rassismus und Diskriminierung gewidmet.

### Sendedaten

Montag, 20. August 2007, 20.15 – 21.45 Uhr

Montag, 27. August 2007, 20.15 – 21.45 Uhr

Montag, 03. September 2007, 20.15 – 21.45 Uhr

Montag, 10. September 2007, 20.15 – 21.45 Uhr

### Radio

<http://www.radioblindpower.ch/cms2/>

Bund

→ **Veranstaltungshinweis**

Kantone

Gemeinden

Andere Institutionen

Internationales

Publikationen



## **Ergebnisse und Perspektiven der Kampagne im Hinblick auf Partizipation, Förderung der Gleichberechtigung und Diskriminierungsbekämpfung**

### **Datum / Ort**

30. Oktober 2007 / Biel

Bereits konnten mehr als 80 Projekte, die sich mit Partizipation, Förderung der Chancengleichheit und Diskriminierungsbekämpfung befassen, vom Bund unterstützt werden (Dienst für Jugendfragen, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, Fachstelle für Rassismusbekämpfung). Dadurch konnten wichtige Erfahrungen von Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft, mit unterschiedlichen Anliegen und einer Vielzahl von Vorgehensweisen und Zielpublika gesammelt werden. Der eintägige Workshop der Fachstelle für Rassismusbekämpfung wird mittels partizipativer und ressourcenorientierter Grossgruppenmethoden von erfahrenen Moderatorinnen und Moderatoren gestaltet, so dass die vorhandenen Erfahrungen und Ressourcen optimal genutzt werden.

### **Zielpublikum**

Alle Trägerschaften von Projekten aus der ganzen Schweiz, die im Rahmen der Jugendkampagne „alle anders – alle gleich“ lanciert wurden.

### **Anmeldung**

Projektträgerschaften erhalten eine persönliche Einladung mit allen notwendigen Angaben.

Fachstelle für Rassismusbekämpfung, Generalsekretariat - Eidgenössisches Departement des Innern, Inselgasse 1, 3003 Bern, 031 324 10 33, [ara@gs-edi.admin.ch](mailto:ara@gs-edi.admin.ch), [www.edi.admin.ch/ara](http://www.edi.admin.ch/ara)

Bund  
Kantone  
Gemeinden  
**Andere Institutionen**  
Internationales  
Publikationen

## **Drehbuch- und Kurzhörspielwettbewerb für Schulklassen und Jugendgruppen - STOP IT – SPOT IT!**

Die Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus (GRA) setzt sich seit 30 Jahren aktiv für die Bekämpfung von Diskriminierungen und Gewalt sowie des Rassismus und des Antisemitismus ein. Im Rahmen der Europarats-Kampagne „alle anders – alle gleich“ richtet sie einen Drehbuch- und Kurzhörspielwettbewerb für Schulklassen und Jugendliche in der ganzen Schweiz aus.

Diese kurzen Drehbücher für einen Filmspot resp. die Hörspiele haben Diskriminierung in den Bereichen Rassismus und Antisemitismus sowie die Ausgrenzung von Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zum Thema.

Die eingereichten Beiträge sollten die Länge von 30 Sekunden nicht überschreiten, um die Umsetzung auf e-boards, als Fernseh-/Radio- und als Kinospots gewährleisten zu können.

### **Informationen / Anmeldung**

Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus (GRA), Postfach, 8027 Zürich,  
[www.gra.ch](http://www.gra.ch), [infogra@gra.ch](mailto:infogra@gra.ch)

## **„Patchworkers“: Integration durch Jugendkultur**

Das Projekt „Patchworkers“ verfolgt das Ziel, jugendliche Migrantinnen und Migranten mit gleichaltrigen Schweizerinnen und Schweizern zusammenzuführen. Gemeinsam wird ein Kulturprojekt entwickelt, in welchem das Thema Gewalt und Rassismus einen zentralen inhaltlichen Schwerpunkt bildet. Im Vorfeld des Projektes findet unter Beizug einer Fachkraft ein Workshop zum Thema Rassismus und Gewalt statt. Das Kulturprojekt wird mit den Jugendlichen prozessorientiert erarbeitet. Die Wahl der dazu verwendeten Mittel wird bewusst offen gelassen. Die Aktivitäten verdeutlichen den Jugendlichen ihre Ressourcen und eröffnen ihnen neue Perspektiven.

### **Informationen / Kontakt**

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH) Schaffhausen, Repfergasse 21,  
8200 Schaffhausen, [markus.pluess@sah-sh.ch](mailto:markus.pluess@sah-sh.ch), [www.jugendarbeit-sh.ch](http://www.jugendarbeit-sh.ch)

Christian Wirz, INFOCLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz  
Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf, 031 850 10 90, [welcome@infoclick.ch](mailto:welcome@infoclick.ch),  
[www.alleanders-allegleich.ch](http://www.alleanders-allegleich.ch)

Bund

Kantone

Gemeinden

**Andere Institutionen**

Internationales

Publikationen

→ **Ausstellung**

## **Metropoly – die urbane Schweiz**

### **Datum / Ort**

27. Juni bis 3. Juli 2007 / Sihlcity, Zürich

Die Schweiz wächst zur Stadt zusammen. Das prägt unser Leben schneller, als wir zu realisieren vermögen. Mit der Ausstellung Metropoly will der Verein Metropole Schweiz die Bevölkerung für die Entwicklung unseres Lebensraums, des Zusammenlebens und des föderalistischen Zusammenspiels sensibilisieren.

Metropoly war bereits in einigen Städten der Schweiz zu sehen und ist dort auf reges Interesse gestossen, auch bei Jugendlichen. Das vorläufige Finale findet in der Stadt Zürich statt, vom 27. Juni bis 3. Juli 2007. Die Ausstellung wird begleitet von einer Reihe von Events, Thementagen, Agglo-Safaris und Planspielen.

Der Samstag des 30. Juni 2007 ist dem Thema „Integration“ gewidmet.

### **Informationen**

[www.metropoly.ch](http://www.metropoly.ch)

Verein Metropole Schweiz, Weinbergstrasse 31, 8006 Zürich, 044 266 64 04, [info@metropole-ch.ch](mailto:info@metropole-ch.ch), [www.metropole-ch.ch](http://www.metropole-ch.ch)



Bund

Kantone

Gemeinden

**Andere Institutionen**

Internationales

Publikationen

→ **Workshops**

## **Projekt „allrightS - Kindern Rechte geben“**

Im Rahmen der Europarats-Kampagne „alle anders - alle gleich“ bieten Terre des hommes und INFOCLICK.CH die Möglichkeit, das Wissen rund um die Kinderrechte zu vertiefen und mit unserer Unterstützung ein Projekt durchzuführen.

### **Was bieten wir?**

- Kick-off-Workshops: Wissen und Handeln mit den Prinzipien der Kinderrechte, sowie erste Schritte in eurem Projekt.
- Vertiefungsworkshops: Kinderrechte im Alltag, Partizipation von Kindern und Jugendlichen, Das Recht auf Nichtdiskriminierung, Schutz von Kindern und Jugendlichen.

### **Für wen?**

Offene Jugendarbeit und Verbandsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auf lokaler, kantonaler wie auch nationaler Ebene. Direkt in der Öffentlichkeit oder auf Ebene der Institution.

### **Daten / Ort**

Kick-off -Weekend „allrightS - Kindern Rechte geben“:

- 21. / 22. April 2007 / Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19 a, 8037 Zürich
- 11. / 12. Mai 2007 / Association AVEC, Centre d'appui à la vie associative, Avenue L. Ruchonnet 1, 1003 Lausanne
- 11. / 12. Mai 2007 / Moosseedorf (BE), Zentrum für Kinder- und Jugendförderung passepartout-ch

### **Informationen / Anmeldung**

[www.tdh.ch/youtdh](http://www.tdh.ch/youtdh)

Terre des hommes – Kinderhilfe, Jérôme Hayoz, Projektbeauftragter,  
Köchlistrasse 2, 8000 Zürich, 044 245 40 40, [jha@tdh.ch](mailto:jha@tdh.ch)